

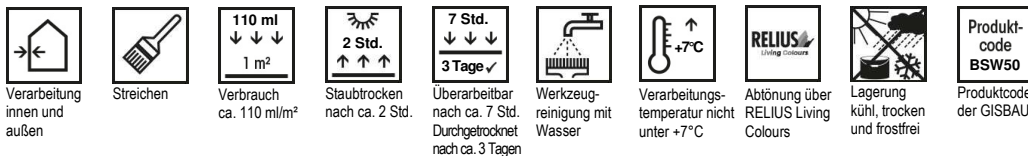
Technisches Merkblatt

HYDRO-UV FLÄCHENLASUR

Art.-Nr.: 269660 Stand: 10.2025



Wasserbasierte, hoch witterungsbeständige und universell einsetzbare UV-Schutzlasur mit speziellen UV-Blockern. Langzeitschutz vor Holzvergrauung im System mit RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND bei farblosen und hell lasierten Holzbehandlungen. Für maßhaltige, begrenzt maßhaltige und nicht maßhaltige Holzbauteile. Durch die spezielle nanostrukturierte UV-Absorber Kombination wird die Photooxidation von Lignin deutlich gemindert. Optional in Cool Colours Technologie zur Reduzierung starker solarer Oberflächenerhitzung mit möglichen Folgen von Verformungen, Rissbildungen, Harzfluss, erhöhte Kreidungsneigung bei dunklen Farbtönen etc. Geruchsarm. Innen und außen.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,05 g/cm³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/e): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130 g/l
Bindemittelbasis	Spezial-Acrylharz-Kombination
Glanzgrad	Seidenglänzend
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Reinacrylat-Dispersion, Wasser, Glykol, Filmbildungsmittel, Rheologie-Additiv, Lichtschutzstabilisatoren, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	Streichen: mit Pinsel aus Kunthaarborsten In Richtung der Holzmaserung streichen. Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Verarbeitungstemperatur	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +7°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 2 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 6-8 Stunden • Durchgetrocknet und Blockfest nach ca. 3 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch pro Anstrich	100-120 ml/m² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	0,75 l, 2,5 l, 5 l
Farbtöne	Standard: Farblos Abtönung über RELIUS Living Colours Auch erhältlich mit RELIUS Cool Colours
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW50

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden ($r \geq 2\text{mm}$). Gedübelte Aststellen sind als Anstrich Untergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältig und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Splintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen. Ggf. oberflächlich mit Algen oder Pilzen befallenes Holz nass gründlich reinigen und anschließend mit RELIUS ALGOSAN behandeln (nicht nachwaschen). Schutzvorschriften beachten. Der Anstrichuntergrund soll sowohl werkstoffmäßig wie konstruktiv den gültigen technischen Vorschriften entsprechen. Als Mängel gelten im Besonderen: gerissenes, harzreiches Holz, Drehwuchs, Rotfäule, Bläue, ungeeignete Grundierungen, ungeeignete Konstruktionen wie scharfe Kanten und Profile, ungenügende Ablaufneigung. (Mindestablaufneigung 15°) und ungenügende Abdeckungen bzw. ungeschützte Hirnholzflächen an Stoß- und Schnittkanten etc. Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen, bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz des RELIUS HIRNHOLZ- UND FUGENSIEGEL.

Untergrund/Anstrichträger:

Geeignet für neue und alte Hölzer sowie Holzbauteile einheimischer und tropischer Herkunft.

Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5 mm Tiefe):

Nadelhölzer < 15%

Laubhölzer < 12%

Durch Streichen mit Pinsel, Bürste oder Flächenstreicher in Richtung der Holzmaserung. Um ein möglichst gleichmäßiges Anstrichbild zu bekommen ist ein Aufrühren des Materials vor und während der Verarbeitung zu empfehlen.

Untergrund	Grundanstrich	Deckanstrich
Holzwerk innen	1 x RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR	1-2 x RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR
Holzwerk außen Maßhaltige Holzbauteile	1-2 x RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND	2-3 x RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR
Begrenzt maßhaltige Holzbauteile	1 x RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND	2-3 x RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR
Nicht maßhaltige Holzbauteile	1 x RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND	2-3 x RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR
Bei unbekannten Untergründen, Laub- und Tropenholz unbedingt Probefläche anlegen und Haftung prüfen. Bei farblosen Beschichtungen oder stark bewitterten Holzbauteilen ist eine Mindestschichtdicke von $70\text{ }\mu\text{m}$ zu erreichen. Hierfür sind 3 Anstriche erforderlich.		

Überholungsanstrich:

Eine Kontrolle der Hölzer im Abstand von 1-2 Jahren (je nach Beanspruchung, Klimabedingungen und Konstruktion) und jeweils ein einmaliger Überholungsanstrich mit RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR sofern der zu überholende Anstrichaufbau gemäß unseren Anstrichempfehlungen für Holz im Außenbereich ausgeführt wurde. Bei der Überarbeitung alter Anstrichsysteme ist folgendes zu beachten: Alte Lasuranstriche reinigen, verwitterte Anstrichteile abschleifen, abgebaute, vergraute Holzteile entfernen. Alte Decklack- und Klarlackanstriche sind restlos zu entfernen. Rohe Holzstellen außen mit RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND satt und tränkend grundieren.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger bzw. Abschnitt Überholungsanstrich

Deckanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Hinweise:

Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel mit lösemittelbasierten Anstrichen behandeln. Abriebbelastete Oberflächen in intensiven Farbtönen im Innenbereich mit RELIUS HYDRO-PU HOLZSIEGEL GLANZ oder SEIDE versiegeln.

Laubhölzer und tropische Holzarten nur farbig pigmentiert beschichten. Bei farbloser Behandlung kann es zu Verfärbungen kommen. Vor und während der Verarbeitung gründlich aufrühren. Für transparente Beschichtungen im

Außenbereich empfehlen wir unser System RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND / RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR. Fenster und Türen erst nach vollständiger Durchtrocknung schließen. Farbtöne unterschiedlicher Fertigungsnummern sind vor der Verarbeitung untereinander zu mischen. Nicht maßhaltige Bauteile müssen vor ihrer Montage allseitig geschützt werden. Nut- und Federverbretterungen müssen fachgerecht z.B. mit Hinterlüftung (DIN 68 800 Holzschutz im Hochbau Teil 3) angebracht sein. Bei direkt bewitterten Bauteilen muss durch die Konstruktion rascher Wasserabfluss insbesondere durch Ausbildung entsprechender Abtropfkanten sichergestellt sein. Es ist darauf zu achten, dass horizontale Flächen eine ausreichende Ablaufneigung aufweisen und die Konstruktion keine scharfen, sondern abgerundete Kanten hat. Ablaufneigung: geeignet = Neigungswinkel ca. 15° Bei Sichtbarwerden von Schäden im Außenbereich sollten unverzüglich Überholungs- bzw. Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Zusätzliche Hinweise für RELIUS HYDRO-UV FLÄCHENLASUR, RELIUS Living Colours: Verfärbungen an Aststellen können besonders bei hellen Lasuren z.B. Kalk, Rosenquarz, Zitrone durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe hervorgerufen werden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.